

Kunst

Träumen, tagträumen, sich erinnern und fasziniert sein, fantasieren und imaginieren; aber auch erkennen und analysieren sind zum Menschen gehörende Grundmuster, die zum Malen, Zeichnen, Filmen, Fotografieren, Spielen, Bauen und Experimentieren veranlassen können.

Im Kunstunterricht werden diese Fähigkeiten geschätzt und produktiv erweitert, indem die SchülerInnen zum eigenen Gestalten geführt werden, eigenständige Zeichnungen entstehen oder farbige und dreidimensionale Objekte gestaltet werden. Theorie und praktische Arbeit wechseln sich hierbei ab, damit auch die kunstgeschichtlichen, kompositorischen und werktechnischen Zusammenhänge erfasst werden können.



Ausstattung

Der große **Kunstraum** ist das räumliche Zentrum der künstlerischen Tätigkeiten.

Der **Computerraum** der Schule wird von den SchülerInnen zum Beispiel beim Thema der digitalen Bildbearbeitung genutzt.

Der **Medienraum** im Internat bietet über drei Arbeitsplätze, die über eine moderne Medianausstattung verfügen und von den SchülerInnen auch in ihrer Freizeit genutzt werden können.

Der **Werkraum** kann zum Bauen von Designobjekten und Architekturmodellen genutzt und entstandene Tonarbeiten können im Brennofen gebrannt werden.

Ein vollausgestattetes **Fotolabor** ermöglicht den SchülerInnen die Auseinandersetzung mit analoger Fotografie.



Das Angebot künstlerischer Addita

Wer sich für digitale Bildbearbeitung oder Film interessiert ist bei „**Medienraum Revival**“ genau richtig.

In „**Crossover, die offene Projektwerkstatt**“ erhalten die SchülerInnen Einblicke in verschiedenste Bereiche der Kunst. Ob Zeichnung oder Performance - hier kann jeder seinem eigenen Projekt widmen.

Zudem gibt es ein Schüleradditum zum Thema „**Nähen und Bauen**“, in dem zum Beispiel die Kleider für den nächsten Schulball oder Theateraufführungen entstehen können.

